

3P Geotechnik ZT GmbH

25-jähriges Bestehen – ein Grund zum Feiern

Im Jahr 2014 konnte das Büro 3P Geotechnik ZT GmbH auf eine erfolgreiche 25-jährige Beratungstätigkeit im Bereich des Grundbaus und der Bodenmechanik zurückblicken. Das Büro wurde 1989 von Dipl.-Ing. Anton Plankel gegründet und bereits im Jahre 1993 mit den Partnern Dipl.-Ing. Martin Pelzl (Wien) und Dipl.-Ing. Andreas Knittel (Kärnten) erweitert. Damit war sowohl eine fachliche als auch flächenmäßige Vergrößerung des Tätigkeitsbereichs gegeben. Heute wird das Büro an Standorten in Wien, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein betrieben. Das Ingenieurbüro für Geologie und Geotechnik (IBG), welches aus einer Abspaltung von 3P Geotechnik ZT GmbH hervorging, ist überwiegend in Süd-österreich erfolgreich tätig und zählt mit 35 Mitarbeitern zu den führenden Büros im Bereich der geotechnischen Beratung.

Umfangreiche Erfahrungen

Der Schritt in die Selbstständigkeit erfolgte von Dipl.-Ing. Plankel unmittelbar nach Beendigung seiner Assistententätigkeit bei o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. H. Brandl, Institut für Grundbau und Bodenmechanik der Technischen Universität Wien. Dipl.-Ing. Pelzl konnte bis zu seinem Eintritt in das Ingenieurbüro Erfahrungen als Statiker und als Projektleiter bei der Firma Grund- und Pfahlbau sammeln; dies betraf vor allem herausfordernde Projekte bei Fundierungen und Hangsicherungen. Während der Zeit als Universitätsassistent erwarb Dipl.-Ing. Plankel umfangreiche Erfahrungen bei Großbauvorhaben wie der A2 Südautobahn in Kärnten, dem Talübergang Schottwien und Kraftwerksprojekten in Ost- und Süd-österreich. Durch den Zusammenschluss der Partner konnten seit 1993 sowohl die theoretischen Grundlagen als auch das praktische Wissen kombiniert werden und so zur Büroentwicklung beitragen.

Der Schritt in die Selbstständigkeit erfolgte von Dipl.-Ing. Plankel unmittelbar nach Beendigung seiner Assistententätigkeit bei o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. H. Brandl, Institut für Grundbau und Bodenmechanik der Technischen Universität Wien. Dipl.-Ing. Pelzl konnte bis zu seinem Eintritt in das Ingenieurbüro Erfahrungen als Statiker und als Projektleiter bei der Firma Grund- und Pfahlbau sammeln; dies betraf vor allem herausfordernde Projekte bei Fundierungen und Hangsicherungen. Während der Zeit als Universitätsassistent erwarb Dipl.-Ing. Plankel umfangreiche Erfahrungen bei Großbauvorhaben wie der A2 Südautobahn in Kärnten, dem Talübergang Schottwien und Kraftwerksprojekten in Ost- und Süd-österreich. Durch den Zusammenschluss der Partner konnten seit 1993 sowohl die theoretischen Grundlagen als auch das praktische Wissen kombiniert werden und so zur Büroentwicklung beitragen.

Europaweites Einsatzgebiet

Neben dem Ingenieurbüro wird auch die Firma 2P Baumesstechnik GmbH betrieben. In deren Tätigkeitsbereich liegen das Erdbaulabor, geotechnische Feldversuche und Messungen sowie Erschütterungsmessungen und entsprechende Eignungs-

Dipl.-Ing. Pelzl und Dipl.-Ing. Plankel anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von 3P, Festspielhaus Bregenz



Stützmauer L193 Faschinastraße, Faschina. Vorarlberg, 2002; „Landschaftsstörung“ – Ulla Arnold 2014

und Abnahmeprüfungen. Das Ingenieurbüro befasst sich europaweit mit Fragen der Geotechnik, sodass inzwischen auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden kann. Beispielhaft seien tiefe Baugruben im Seeton oder das Fundierungskonzept für den DC – Tower 1, das derzeit höchste Bauwerk Österreichs, erwähnt.

An der Jubiläumsveranstaltung im Oktober 2014 nahmen nahezu 200 Gäste aus Österreich und dem benachbarten Ausland teil. Bei der anschließenden Fachtagung wurde über Themen wie Hochwasserschutz, Tiefgründungen in den komplexen Böden des Vorarlberger Rheintals, Geokunststoffe, Hochhausfundierungen, Ausführungsprobleme bei Auslandsbaustellen und Herausforderungen im aktuellen Normungswesen vorgelesen und intensiv diskutiert.

Unsichtbares sichtbar machen

Da die Tätigkeit der Geotechnik entweder überhaupt nicht oder nur temporär sichtbar wird, wurde von Dipl.-Ing. Plankel das Projekt „Das Unsichtbare sichtbar machen“ initiiert, in dem er die Künstlerin und Fotografin Ulla Arnold aus Freiburg ersuchte, die Baustellenfotos aus dem Archiv von 3P Geotechnik durch Übermalen attraktiver und interessanter zu gestalten. Im Rahmen dieses Projekts bearbeitete die Künstlerin 25 Bilder der letzten 25 Jahre und zusätzlich sechs Bilder – symbolisch für die Lehrzeit von Dipl.-Ing. Plankel bei Prof. Dr. Brandl. Diese wurden im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung ausgestellt und konnten käuflich erworben werden. Der Reinerlös dieser Aktion kommt einem Sozialprojekt in Vorarlberg zugute. Derzeit sind noch weitere Bilder verfügbar. ♦

Nähere Informationen

3P Geotechnik ZT GmbH
Eichenstraße 20, 1120 Wien
Telefon +43 (1) 810 14 00-0
E-Mail: office@3pgeo.com